

Drei Lastwagen kollidieren: Ein Schwerverletzter

Lengdorf – Die Serie schwerer Unfälle im Landkreis reißt nicht ab. In der Nacht auf Mittwoch gab es einen üblen Lastwagencrash auf der Staatsstraße 2084. Bei dem Unfall bei Seon (Gemeinde Lengdorf) wurde ein Trucker (53) schwer verletzt. Gestern ereignete sich an gleicher Stelle der nächste Unfall (siehe Dorfen-Seite).

Laut Dorfener Polizei befuhr ein 29 Jahre alter Rumäne aus Passau gegen 0,30 Uhr mit seinem Paket-Lastwagen mit Anhänger die Staatsstraße in Richtung Dorfen. Kurz vor der Abzweigung nach Lengdorf stellte sich der Anhänger aus unbekannter Ursache quer und geriet auf die Gegenseite. Dort näherten sich in diesem Moment zwei Kühlaster eines Bio-Super-



Zahlreiche Einsatzkräfte rückten nach Seon zu dem Lkw-Unfall aus. Es dauerte über eine Stunde, bis einer der Fahrer schwerverletzt aus dem Wrack befreit war.

FOTO: MORITZ

markts. Der Hänger erfasste die Front des ersten Lkw. Der Fahrer dahinter, ein 49 Jahre alter Münchner, krachte mit seinem Laster ins Heck des vorausfahrenden Lkw. Das voll beladene Paketge-

spann kam von der Straße ab, pflügte auf 100 Meter Länge die Böschung um, schleuderte wieder auf die Fahrbahn und kippte zur Seite.

Während der Verursacher und der Fahrer des zweiten

Lasters nahezu ohne Blessuren davon kamen, wurde der dritte Fahrer eingeklemmt. Die Retter brauchten über eine Stunde, um ihn zu befreien. Mit dem Rettungshubschrauber wurde er ins Klinikum rechts der Isar geflogen.

Am Unfallort waren die Feuerwehren aus Walpertskirchen, Bockhorn, Zeilhofen, Landersdorf, Matzbach, Dorfen, Altenerding, Erding, Kirchasch und Hofkirchen mit etwa 100 Mann. Dazu kamen Rettungswagen des BRK und der Malteser aus Erding, Haag und vom Flughafen sowie mehrere Notärzte. Das THW Markt Schwaben übernahm die Bergung. Die dauerte bis in die Mittagsstunden. Die Straße war total gesperrt. Der Schaden beträgt etwa 200 000 Euro.

ham